

Cute girl or cute boy?

Ein Liebeschaos

Von Rikarin

Kapitel 1: Eine neue Mischung

Sakura wird von Tsunade ausgebildet, ist aber noch Anfänger. Nach dem Angriff von Oto und Suna will sie als Medic-nin ausgebildet werden, um ihren Freunden besser zu helfen.

Nebenbei wird sie noch von Kakashi trainiert, der Sasuke auch noch Einzelunterricht gibt.

Naruto wird, außer von Kakashi, noch von Jiraya trainiert.

Nach einem Training mit Jiraya wanderte Naruto müde durch die Straßen Konohas. Kratzer zierten sein Gesicht und seine Hände und seine Kleidung war mit Löchern und Rissen übersät.

// Oh Mann, das tut echt weh. Der verrückte Bergeremit hat doch einen Knall. Lässt mich einen Berg erklettern ohne Chakra zu benutzen und haut dann in der Zwischenzeit ab. Die meiste Zeit habe ich damit vertrödelte, ihn zu suchen. Wie soll ich denn so stärker werden?

Sasuke hat es gut, der wird von Sensei Kakashi trainiert, allerdings kommt der immer zu spät.

Und dass er ständig die Bücher von dem Notgeilen Eremit liest, ist auch seltsam.

Hey, ich kann doch zu Sakura gehen, die könnte mich verarzten. Ich kann ihr dann von meinen „tollen“ Training erzählen. Außerdem...von einem hübschen Mädchen verarztet werden...hihi, das wird super.//

Mit diesen Gedanken ging Naruto zum Krankenhaus von Konoha.

Sakura war in einem kleinen Labor und mischte Medizin. Den Auftrag dazu hatte sie von Tsunade bekommen. Ab und zu schaute sie in ein großes Buch, in dem die Rezepte standen und holte dann aus dem großen Medizinschrank die nötigen Zutaten.

Sie zerrieb Pflanzen und Wurzeln, vermischte sie mit bestimmten Flüssigkeiten und machte sich manchmal Notizen, um sich die Rezepte besser zu merken.

//Mal sehen, ich brauch dringend Ginseng, davon haben wir aber nur noch wenig. Ich sollte Shizune mal Bescheid sagen. Hm, was steht denn da, das kann ich ja kaum entziffern.

Lo...Lor...Lorbeer?//

Sie zerstampfte einige Lorbeerblätter und versuchte die nächste Zutat zu entziffern, als die Tür plötzlich aufsprang.

„HALLO; SAKURA“ schrie Naruto. Seine Überraschung gelang.

Sakura zuckte zusammen und stieß dabei mit dem Ellbogen an den Medizinschrank.

Eine Flasche, die am Rand stand, verlor ihren lockeren Stöpsel, kippte um und eine farblose Flüssigkeit lief in die Schüssel, in der die frisch gemixte Medizin war.

„NARUTO; SPINNST DU,“ schrie Sakura empört und ging auf Naruto los.

Das sich die Mixtur ihrer Medizin gerade verändert hatte, merkte sie nicht.

„Wir sind hier in einem Krankenhaus, da ist man leise. Und was fällt dir ein, mich so zu erschrecken?“ fragte sie leicht sauer.

„Tut mir leid, ich wollte dich überraschen,“ entschuldigte sich Naruto verlegen.

„Ich habe gehofft, du könntest mich verarzten, ich habe so schwer trainiert heute,“ übertrieb er.

Sakura schaute sich die Verletzungen an.

„Das sind doch nur Kratzer, allerdings können sie sich entzünden. Also gut, ich werde sie desinfizieren und die schlimmsten von ihnen verbinden,“ sagte sie und holte aus einem Schrank Verbände, Pflaster und Desinfektionsmittel.

Naruto zuckte leicht zusammen, als sie den ersten Kratzer mit dem Desinfektionsmittel einsprühte.

„Aus, das brennt,“ beklagte er sich.

„Jetzt sei nicht so wehleidig,“ sagte Sakura, versuchte aber dann, ihn abzulenken.

„Hast du was Neues von Sasuke gehört? Außer beim Training und den Missionen sehe ich ihn kaum noch?“ fragte sie.

Naruto überlegte.

„ich wollte ihn gestern nach der Mission zu einer Nudelsuppe einladen, aber er wollte lieber weiter mit Kakashi trainieren. Er macht kaum Pause in letzter Zeit. Ich muss mich echt anstrengen, nicht, dass er noch stärker wird. Aber ich sehe ihn auch nur noch selten,“ sagte er.

„Wenn du stärker werden willst, solltest du dich nicht mehr mit Jiraya abgeben, der Typ kann doch nichts,“ sagte Sakura, während sie ein Pflaster auf einen großen Kratzer klebte.

„Wen sonst? Kakashi hat keine Zeit, weil er mit Sasuke ein Sondertraining macht, um ihn beim Sharingan zu helfen und Tsunade hat dich und ihre Pflichten als Hokage. Und ich möchte niemals ein Schüler von ihr werden,“ sagte Naruto und schüttelte sich entsetzt.

Sakura war mit dem Verbinden fertig, aber bevor Naruto ging, fiel ihr noch etwas ein.

„Warte, Naruto,“ sagte sie und ging schnell zu dem Tisch mit den neu zubereiteten Medikamenten.

Sie nahm zwei kleine Gläser und füllte sie mit der Medizin, die ohne ihr Wissen verändert war.

Dann ging sie mit den gefüllten Gläser zu Naruto.

„Eine Grippewelle steht an. Diese Medizin schützt davor. Du willst doch nicht krank im Bett liegen, während Sasuke weiter trainiert,“ sagte sie und reicht ihm ein Glas.

„Ganz bestimmt nicht,“ antwortete Naruto und trank sein Glas mit einem Zug aus.

Sakura, die zur Vorbeugung auch die Medizin nehmen wollte, trank das andere Glas aus.

Plötzlich wurde ihr schwummerig. Vor ihrem Kopf drehte sich alles und sie war nicht die einzige, die so fühlte.

Plumps.

Schon lagen Sakura und Naruto auf dem Boden des Zimmers, beide ohnmächtig.

Die ersten Veränderungen an ihren Körpern begannen.